

Holzbearbeitung in strukturierten Arbeitsschritten für junge Menschen mit Behinderungen

Spastikerhilfe Leer e.V.

Das Projekt diente der praxisorientierten, berufsvorbereitenden Qualifizierung Jugendlicher mit einer körperlichen und / oder Lernbehinderung / geistigen Behinderung. Ziel war das Heranführen der SchülerInnen an Tätigkeiten im Bereich der Holzverarbeitenden Industrie.

Vermittelt wurden:

- Selbständiges Ausführen von Arbeitsaufträgen
- Arbeiten am Modell 1:100
- Arbeitsteilung
- Arbeiten im Team
- Umsetzen von theoretisch Erlerntem in praktisches Handeln (Arbeiten nach schriftlicher Anleitung)
- Strukturieren und Planen einzelner Arbeitsschritte
- Planen und Ausführen von Tätigkeiten in einem zeitlich begrenztem Rahmen
- Pflege und sachgerechte Verwendung von Werkzeugen
- Einblick in serielle Arbeitsabläufe

Das Projekt wurde in folgenden Teilschritten umgesetzt:

- Gegenstände und Materialien kennen lernen
- Grundfähigkeiten für das Werken entwickeln
- einfache Dinge gestalten
- im Holzwerkraum arbeiten
- Werkmaterialien kennen lernen
- Werkzeuge zur Holzbearbeitung verwenden
- Werktechniken ausbilden
- Werkarbeiten durchführen
- auf Sicherheit beim Werken achten.

Da in einer Werkstatt Kenntnisse über Sicherheitsbestimmungen und deren Einhaltung unbedingt notwendig sind, wurden diese den Jugendlichen zu Beginn erklärt und beigebracht. Anschließend erhielten sie eine erste Einweisung, wie man sich in Unfallsituationen zu verhalten hat. Des Weiteren lernten die Jugendlichen langsam den sicheren Umgang mit den Werkmaschinen kennen, was hinsichtlich unserer Schülerschaft von besonderer Bedeutung ist. Durch die Erarbeitung einer Betriebsanleitung zum Verleih der Stellwandmodule mussten die SchülerInnen sich intensiv und fundiert mit Funktion, Zweck und Einsatz ihrer Werkprodukte auseinandersetzen.

Betreut wurde die Gruppe durch einen Förderschullehrer und eine Erzieherin. Die fachliche Betreuung erfolgte durch den Tischler Ingo Heintzen.

Das Projekt wurde von April bis Juni 2006 jeweils Montags zwischen 9.30 und 13.00 durchgeführt. Insgesamt haben 12 SchülerInnen der Klassen / Lerngruppen 10 bis 13 teilgenommen. Das Alter der jugendlichen TeilnehmerInnen lag zwischen 15 und 18 Jahren.

Die SchülerInnen haben einen Einblick in die Anforderungen des Berufsfeldes HolzbearbeiterIn erhalten. Sie haben sich einschätzen gelernt und sich selbst in der Auseinandersetzung mit den auftretenden Problemen bei den verschiedenen Tätigkeiten und bei der Arbeit im Team erlebt.

Die Ergebnisse dieses Projektes (Mobile Bühne, Stellwände) stehen dem Stadtteil, insbes. dem Bürgerzentrum Ledatreff und den Schulen im Stadtteil zur Verfügung.



Träger
Spastikerhilfe Leer e.V.

Kontakt
Herr Beckers

Beteiligte
Es haben 12 SchülerInnen teilgenommen

Kooperations-Partner
Greta-Schoon-Schule